



## Gemeinde Walluf

### Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-5/2024

Fachbereich	Bauen, Planen und Umwelt
Sachbearbeiter	Saim Üstün
weitere Sachbearbeiter	
Datum	22.01.2024

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand der Gemeinde Walluf	05.02.2024
Haupt - und Finanzausschuss	06.02.2024
Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf	22.02.2024

### **Barrierefreier Ausbau von 14 Bushaltestellen im Gemeindegebiet Walluf hier: Vergabe der Bauleistungen**

#### Anlage(n):

1. Vergabevorschlag
2. Kostensituation

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Finanzielle Auswirkung vorhanden	Ja		
Haushaltsmittel vorhanden	Ja		
Art der Ausgabe (ÜPL/APL/Deckungskreis)	ÜPL		
Sachkonto	0960010	Kostenstelle	54131990

120-541-38 Barrierefreie Haltestellen mit 987.453,24 Euro brutto

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Fa. „Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH“ aus Frankfurt am Main erhält auf Grundlage ihres Angebotes den Auftrag für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Gemeindegebiet Walluf. Die Auftragssumme beträgt 987.453,24 Euro brutto.

2. Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von 150.000,00 Euro werden, im Vorgriff auf den Doppelhaushalt 2024/2025, bereitgestellt.

#### **Sachverhalt:**

##### Zu 1.:

Die o. g. Maßnahme ist über die Zentrale Vergabestelle des Rheingau-Taunus-Kreises öffentlich ausgeschrieben worden. Zum Submissionstermin am 06. Dezember 2023 um 11:00 Uhr lagen insgesamt 5 Angebote vor:

Rang	Bieter-Nr.	Name	Nettosumme	Nachlass	Nettosumme Nachlass	Bruttosumme
1	Bieter-Nr. 5	Fa. Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH	846.727,18 €	2%	16.934,54 €	987.453,24 €
2	Bieter-Nr. 3	Fa. STRABAG AG	877.176,36 €	0%	0,00 €	1.043.839,87 €
3	Bieter-Nr. 2	Fa. Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG	1.090.562,97 €	3%	32.716,89 €	1.258.836,84 €
4	Bieter-Nr. 4	Fa. Hebau GmbH	1.142.057,75 €	2%	22.841,16 €	1.331.867,75 €
5	Bieter-Nr. 1	Fa. Lud. Schäfer Str- u. Tiefbau GmbH	1.150.720,76 €	2%	23.014,42 €	1.341.970,55 €

Das beauftragte Ingenieurbüro „infra consult IC GmbH“ aus Mengerskirchen hat die vorliegenden Angebote inhaltlich, fachlich und rechnerisch geprüft. Der Vergabevermerk für die fünf Angebote ist als Anlage 1 angefügt.

Das Angebot der Fa. „Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH“ liegt mit ihrem Bruttoangebot in Höhe von 987.453,24 Euro unter dem Kostenanschlag des beauftragten Ingenieurbüros „infra consult IC GmbH“ in Höhe von 1.216.488,21 €. Die Differenz beträgt somit 229.034,97 Euro brutto (23,19 % unter dem Kostenanschlag).

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen im Gemeindegebiet Walluf erfolgt für folgende 14 Bushaltestellen:

1. Bushaltestelle Kirchgasse
2. Bushaltestelle Dreispitz
3. Bushaltestelle Schachtweg RI Dreispitz
4. Bushaltestelle Schachtweg RI Hildmühle
5. Bushaltestelle Hildmühle RI Schachtweg
6. Bushaltestelle Hildmühle RI Bugmühle
7. Bushaltestelle Bugmühle RI Hildmühle
8. Bushaltestelle Bugmühle RI Hohlweg
9. Bushaltestelle Hohlweg RI im Kressboden
10. Bushaltestelle Hohlweg RI Bugmühle
11. Bushaltestelle Am Klängenweg RI im Kressboden
12. Bushaltestelle Am Klängenweg RI Schöne Aussicht
13. Bushaltestelle Schöne Aussicht RI Schierstein
14. Bushaltestelle Schöne Aussicht RI Am Klängenweg

Alle vorhandenen Haltestellen, die heute schon als Busbucht ausgebaut sind, werden auch wieder als Bushaltestellenbuchten hergestellt.

Im Zuge der Fahrbahnrandhaltestellen wird auf eine spontan senkrecht herausgezogene Wartefläche und Haltekante, wie bei einem klassischen Buskap, verzichtet. Durch eine Fahrbahnrandtrassierung werden die Verkehrsteilnehmer an der Haltestelle vorbeigeführt.

Das Vorhaben wird durch das Mobilitätsförderungsgesetz (MobFöG) und das Finanzausgleichsgesetz (FAG) gefördert. Der Zuwendungsbescheid vom 12. Oktober 2023 liegt der Gemeindeverwaltung vor. Nach dem MobFöG wurden Mittel in Höhe von bis zu 879.900,00 Euro und nach dem FAG in Höhe von bis zu 62.800,00 Euro bewilligt. Die Zuwendungen sind zweckgebunden und bestimmt für das Vorhaben „Barrierefreier Ausbau von 14 Bushaltestellen im Gemeindegebiet Walluf“. Gemäß dem Zuwendungsbescheid vom 12.10.2023 muss mit dem Vorhaben spätestens 6 Monate nach Eingang begonnen werden. Der Vorhabenbeginn ist die Auftragserteilung an die Baufirma.

#### Zu 2.:

Die Kostensituation kann der beigefügten Anlage 2 entnommen werden. Demnach sind noch Mittel in Höhe von 150.000,00 Euro überplanmäßig erforderlich.

Hinweis:

Die Firma „Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH muss vor Auftragserteilung noch schriftlich bestätigen, dass sie den Auftrag zu den angegebenen Preisen durchführen kann (s. Anlage 1, Seite 3, letzter Absatz).

**Nikolaos Stavridis**, Bürgermeister